

Neue Stoff-Linie aus erneuerbaren Ressourcen und rezyklierten Polyestergarnen

Autor(en): **Stich, Siegfried P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **114 (2007)**

Heft 5

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678868>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Stoff-Linie aus erneuerbaren Ressourcen und rezyklierten Polyestergarnen

Siegfried P. Stich, Zofingen, CH

Umweltschutz, Ressourcen-Effizienz und Fairness sind Themen, die auch beim Verbraucher immer stärker ins Bewusstsein rücken. Daher setzt die Bekleidungsindustrie mit «Socialwear» zunehmend auf Produkte, zu denen man mit gutem Gewissen von A bis Z stehen kann.

Einer der ersten Stoffhersteller, der seine hochfunktionellen Maschenstoffe voll und ganz unter den rigorosen Standards von bluesign® herstellte, war die Christian Eschler AG, Bühler/CH. Der bluesign®-Standard setzt auf «best available technology», um den höchstmöglichen Ausschluss von Schadstoffen und eine Ressourcen schonende Herstellung zu garantieren, ohne Funktionalität, Qualität oder optische Ansprüche zu beeinträchtigen und damit trend- und marktgerechte Stoffe und Bekleidung zu sichern.

Neue Eschler-Linie aus erneuerbaren Ressourcen und rezyklierten Polyestergarnen. Eng verbunden mit der bluesign®-Philosophie ist das Konzept der nachhaltigen Entwicklung. Mit der Winter-Kollektion 2008/09 lancieren die Schweizer Maschen-Spezialisten zusätzlich eine neue Linie aus Garnen, die entweder aus rezyklierten Synthefasern oder aus erneuerbaren, landwirtschaftlich erzeugten Rohstoffen hergestellt sind. Eschler setzt bei rezyklierten Polyestergarnen (so genannten PCR-Garnen) auf «Repreve» (Hersteller UNIFI/USA); für Garne, die durch den Einsatz bio-basierter Produktionsverfahren erzeugt werden, auf «Sorona» (Ausgangsmaterial Mais).



Abb. 1: «e1» – Kollektion Winter 08/09 Christian Eschler AG, Bühler/CH; Eschler-Maschenstoff mit Karbon, antistatisch und sehr leicht (120 g/m²)

«Unsere Linie – hergestellt aus rezyklierten Polyestergarnen und aus Garnen, die auf erneuerbaren Ressourcen basieren – ist bewusst klein gehalten», erklärt Philip Schär, Generalleiter Verkauf und Marketing bei Eschler. «Wir sehen aber für die Zukunft ein grosses Potenzial für diese Linie, welche über die nächsten Monate ausgebaut werden soll. Das geschieht in enger Zusammenarbeit mit unseren Schlüsselkunden, welche ihre herkömmlichen Eschler-Stoffe durch ressourcenschonende Versionen ersetzen. Darüber hinaus werden wir auch von uns aus weitere Maschenstoffe auf den Markt bringen, welche einer nachhaltigen Entwicklung Rechnung tragen», ergänzt Schär.

Layer 1: Karbon

Für den Sommer 2008 integrierte Eschler die ersten Maschenstoffe mit Karbon in die «e1» Linie (Abb. 1) und stellte sie damit einer breiten Käuferschaft vor. Für Winter 2008/09 wurde diese Karbon-Linie durch weitere Stoffe optimiert. Dank dem nicht auswaschbaren Karbon verfügen diese robusten und gleichzeitig leichten Maschenstoffe über einen bakterienabweisenden Effekt und verhindern dadurch permanent die Geruchsbildung. Auch zeichnen sich Stoffe

mit – im Vergleich zu ähnlichen Stoffen ohne Karbon – nachweisbar durch einen besseren



Abb. 2: «e2» – Kollektion Winter 08/09 Christian Eschler AG, Bühler/CH; Thermo-Qualität für die zweite Kleidungsschicht mit strukturierter und wasserabweisender Oberfläche

Feuchtigkeitstransport aus und unterstützen den Wärmehaushalt des Körpers. Dank diesen Eigenschaften sind Karbon-Qualitäten für funktionelle Unterwäsche besonders prädestiniert.

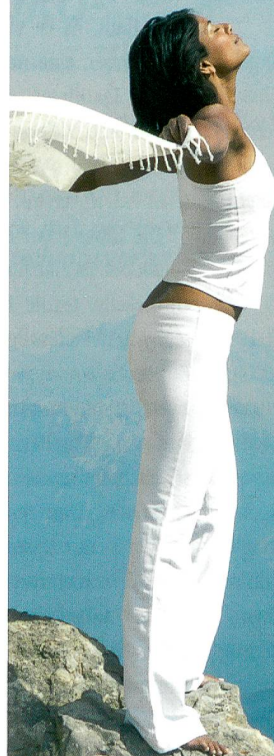
Layer 2: Fleece mit der klassischen Terry-Optik

Innerhalb von «e2» – der Linie mit Maschenstoffen für die zweite Schicht – bilden die Fleecequalitäten mit der Terry-Optik einen

Weiterbildungsveranstaltung

FORUM für die textile Kette

Die Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten (SVT) und die Schweizerische Vereinigung Textil und Chemie (SVTC) organisieren zusammen das FORUM 2007.



Stellen Sie sich Ihr individuelles Kursprogramm zusammen!
Wählen Sie von 18 Referaten aus den Themenbereichen Umwelt, Energie, Marketing, Neuheiten, Weiterbildung, Bionik und Visionen
6 Vorträge aus.

Ort: Seedamm Plaza, Pfäffikon (SZ)
Datum: Mittwoch, 24. Oktober 2007
Dauer: 08³⁰ – 17⁰⁰ Uhr

Kosten: Fr. 320.- / Mitglieder SVT/SVTC
Fr. 360.- / Nichtmitglieder

Mehr Infos unter:
www.mittex.ch / www.svtc.ch
forum@mittex.ch
Sekretariat SVT, Tel: +41 62 751 26 39

Schwerpunkt. In der neuen Kollektion finden sich auch neue Qualitäten mit verschiedenen interessanten und trendigen Oberflächenstrukturen (Abb. 2).

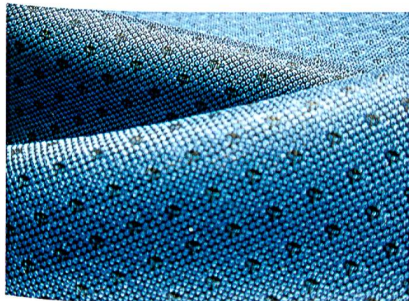


Abb. 3: «e3+» – Kollektion Winter 08/09 Christian Eschler AG, Bühler/CH; Wind- und wasserdichtes 3-Lagen-Laminat mit Prisma-Check Oberfläche

Layer 3: Spacerknit

Aus «e3» – der Linie für die Aussenschicht – gilt es vor allem die Abstandsgestricke oder Spacerknits hervorzuheben (Abb. 3). Eschler ist es gelungen, die Spacerknit-Stoffe als «das wahre Softshell» zu vermarkten und diverse Kunden von den zahlreichen Vorzügen dieser Stoffe gegenüber «konventionellen Softshells» zu überzeugen. So kommen Eschler-Spacerknits nicht nur für hochfunktionelle Softshell-Jacken zum Einsatz, sondern werden auch für die Herstellung von Accessoires, vor allem für Handschuhe, verwendet. Dort sind Eigenschaften wie hervorragende Elastizität in Längs- und Querrichtung, permanent wasserabweisende Ausrüstung, gute Windresistenz bei gleichzeitig ausgezeichnete Atmungsaktivität und Isolationsfähigkeit extrem wichtig. Eschler-Spacerknits sind auch Beweis dafür, dass Weichheit, angenehmer Griff und hoher Tragkomfort keine Widersprüche zu Robustheit und Widerstandsfähigkeit sein müssen, sondern diese gegensätzlichen Eigenschaften sich durchaus in einem Stoff vereinen lassen.

Drucke sind ein Trend-Thema

«e3+», die erfolgreiche Marke mit wind-, wasserdichten und atmungsaktiven Stoffen, wurde für den Winter 2008/09 mit trendigen Neuheiten ergänzt. Da Drucke wieder vermehrt ein Thema sind, konzipierte Eschler viele Neuheiten in Weiss für den Transferdruck. Ferner wurden neue, attraktive Druck-Motive entwickelt, welche für Eschler-Kunden auf kontinuierlichen Transferdruckmaschinen realisiert werden können. Nach wie vor bieten die Maschenstoff-Spezialisten aus Bühler den Service an, individuelle Druckdessins auf die vom Kunden selber ausgewählten Eschler-Stoffe zu drucken.

Schoeller Textil AG gewinnt KMUPrimus 2007

Der sechste KMUPrimus der St. Galler Kantonalbank ging an die Firma Schoeller Textil AG aus Sevelen. An der offiziellen Feier im Pfalz Keller in St. Gallen wurde ihre neue c_change™ Membrantechnologie mit dem ersten Preis ausgezeichnet.



Bei der Preisübergabe (von links nach rechts): SGKB-CEO Urs Rüegsegger, Hans-Jürgen Hübner, CEO der Schoeller Textil AG, und Regierungsrat Josef Keller; Bildquelle: caspfoto.ch

Am Mittwochabend, 20. Juni 2007, stand es fest: Der Seveler Textiltechnologe Schoeller Textil AG gewann den diesjährigen KMUPrimus Preis der St. Galler Kantonalbank. Während einer festlichen Zeremonie im Pfalz Keller in St. Gallen konnten Hans-Jürgen Hübner, CEO der Schoeller Textil AG, und sein Team den ersten Preis entgegennehmen. «Wir freuen uns riesig über die Auszeichnung unserer neu entwickelten c_change™ Membrantechnologie. Diese Anerkennung gibt uns Recht in unserem unermüdlichen Forschen und Entwickeln von neuen innovativen Technologien und dem Glauben an den Standort Sevelen», erklärt Hübner begeistert.

Herzlichen Dank den Sponsoren der GV 2007

Bäumlin AG, Thal
 Bezema AG, Montlingen
 Boller Winkler AG, Turbenthal
 Christian Eschler AG, Bühler
 AG Cilander, Herisau
 création Baumann, Langenthal
 ea Druck + Verlag AG, Einsiedeln
 ERBA AG, Zürich
 Fein Elast Grabher AG,
 Diepoldsau
 Fritz Landolt AG, Näfels
 Gertsch Consulting, Zofingen
 Gessner AG, Wädenswil
 Hch. Kündig & Cie. AG, Rüti
 Hermann Bühler AG,
 Sennhof – Winterthur
 Jenny Fabrics AG, Ziegelbrücke
 Jossi Systems AG, Wängi
 KOENIG AG, Oberaach
 KUNY AG, Küttigen
 Rieter AG, Winterthur
 ROTOFIL Fabrics AG, Stabio
 Sefar AG Division Filtration,
 Heiden
 SFZ Stiftung der Förderung der
 Zwirnerei, Zürich
 Stäubli AG, Horgen
 swisstulle, Münchwilen
 TACO Stiftung, Zürich
 Testex, Zürich
 Textilcolor AG, Sevelen
 TVS Textilverband Schweiz,
 Zürich
 Weberei Russikon AG, Russikon
 Zimmerli Textil AG, Aarburg

Der Vorstand der SVT begrüsst folgendes neues Mitglied:

Rosmarie Amacher, Küssnacht

beag

liefert für höchste Qualitätsansprüche

Alle Zwirne aus Stapelfasergarnen im Bereich Nm 34/2 (Ne 20/2) bis Nm 340/2 (Ne 200/2) in den geläufigen Ausführungen und Aufmachungen für **Weberei, Wirkerei, Stickerei und Strickerei.**

Spezialität: Baumwoll-Voilezwirne in verschiedenen Feinheiten.

Bäumlin AG, Zwirnerei Tobelmüli, 9425 Thal
 Telefon 071 886 40 90, Telefax 071 886 40 95
 E-Mail: baeumlin-ag@bluewin.ch